

Landentwicklung in Europa

Strategische Ansätze und Umsetzungsinstrumente von der Alpenraumstrategie bis zur Flurbereinigung

Landentwicklung und Flurbereinigung sind zu Schlüsselinstrumenten zur Gestaltung ländlicher Räume und zur Umsetzung regionaler Strategien geworden. Waren sie ursprünglich hauptsächlich auf agrarische Ansprüche und Interessen der Raumplanung ausgerichtet, stellen sie heute eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung vieler politischer und gesellschaftlicher Ziele in den ländlichen Räumen dar. Moderne Flurbereinigungsverfahren bereiten Grund und Boden, um Wirtschafts-, Umwelt-, Infrastruktur- aber auch Interessen der Daseinsvorsorge und soziale Interessen in der ländlichen Entwicklung aufeinander abzustimmen und in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen. Damit schaffen sie erst die Voraussetzung für zahlreiche Projekte, die dann auf den neu zugeschnittenen Flächen ihre Dynamik entfalten können. Beispielsweise innovative Wirtschaftsstrukturen, touristische Naherholungsangebote, Hochwasservorsorge, Naturschutz bis hin zu LEADER-Projekten. Gleichzeitig ermöglichen Landentwicklung und Flurbereinigung neue Nutzungskonzepte, die den Flächenverbrauch eindämmen und minimieren helfen.

Die territorialen Ansätze der europäischen Regionalpolitik, wie beispielsweise die Alpenraumstrategie, verdeutlichen, dass regionale Entwicklungskonzepte und die Gestaltung ländlicher Räume auch weit über politische und administrative Grenzen hinausreichen können. Im Alpenraum haben sich 7 Staaten und 48 Regionen auf den Weg gemacht, gemeinsame Ziele und Projekte in den Bereichen Wachstum und Innovation, Mobilität sowie Umwelt und Energie für eine zukunftsfähige regionale und ländliche Entwicklung zu formulieren. Für deren Umsetzung werden integrale Landentwicklungsinstrumente benötigt.

In der Veranstaltung analysieren wir mit den Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Regionen Europas, den Verbänden und den Institutionen der Europäischen Union aktuelle Maßnahmen der Landentwicklung und Flurbereinigung in Europa. Dabei geht es auch um deren wichtige Rolle bei der Umsetzung territorialer Konzepte der Regionalpolitik. Es wird aufgezeigt, welche Beiträge die Landentwicklung und Flurbereinigung für die Integration von Wirtschafts-, Umwelt- und sozialen Zielen leisten und welche künftigen Herausforderungen bei ihrer Weiterentwicklung zu berücksichtigen sind. Darüber hinaus diskutieren wir, welchen Verbesserungs- und Unterstützungsbedarf es sowohl in den Mitgliedsstaaten, als auch von Seiten der EU, insbesondere bei der Weiterentwicklung der Regionalpolitik und der Politik für ländliche Räume geben kann.